

## LESERBRIEF

Stefan Roth aus Altenhaßlau nimmt in einem Leserbrief Stellung zum Artikel „Grüne warnen vor erschreckender Mentalität“ (GNZ vom 7. Oktober), indem Grünen-Fraktionschef Reiner Bousonville anmahnt, sich nicht mit der AfD gemein zu machen. Wir weisen darauf hin, dass Leserbriefe nicht die Meinung der GNZ-Redaktion widerspiegeln. Kürzungen behalten wir uns vor.

### **Die Grünen haben ihre Ideale schon lange verraten**

„Grüne warnen vor erschreckender Mentalität.“ Aha, wer also nicht die grüne Ansicht vertritt, der hat eine „erschreckende Mentalität“. Ich nenne das Vernunft. Wenn man Reiner Bousonville reden hört, könnte man annehmen, der Klimawandel – den ich übrigens nicht leugne, denn das Klima wandelt sich schon seit Bestehen der Erde, und das auch ohne unser Zutun –, sei ein rein regionales Problem, das wir in Hessen dadurch lösen könnten, dass wir Bäume durch Windräder ersetzen. Der angebliche Zuspruch für diese „Vogelschredder“ kommt auch bestimmt nicht aus den Gegenden, die die Grünen als Standorte auserkoren haben, sondern mit Einvernehmen der städtischen Bevölkerung, die ein gutes Gewissen haben wollen und deshalb den angeblichen „Ökostrom“ befürworten. Was dafür dabei an Natur zerstört wird, sehen diese Stadt-Grünen nicht. Wir werden das Weltklima garantiert nicht retten, indem wir unsere Umwelt und damit unsere Lebensgrundlage zerstören. Unsere paar Quadratkilometer Landesfläche werden einen eventuellen Temperaturanstieg nicht dadurch verhindern, dass wir unser Land zur trostlosen Windmühlenwüste machen. Was waren das noch für Zeiten, als die Grünen sich noch an Bäume gekettet und einen ganzen Wald besetzt haben, um die Abholzung für die Startbahn West des Flughafens Frankfurt zu verhindern. Wer heute so denkt, hat in deren Augen eine „erschreckende Mentalität“. Die Grünen haben ihre einstigen Ideale schon lange verraten.

**Stefan Roth**  
**Linsengericht-Altenhaßlau**

GNZ 11.10.2017 525